

Von der Himmelfahrt

Darnach hub auff der HErr sein Hent / Geseget sie / vnd
schied behend / Von in / vnd fuhr in Himmel hoch / Elend die Jünger
sahn hernach.

In weissen Kleidern stunden do / Zween Menner / die sagten al-
so: O jr Menner von Galile / Was seht jr viel gen Himmele?

Dieser JEsus ist auffgenommn / In Himmel / vnd wird wi-
derkommn / Gleich wie er aufffuhr von euch jetzt / Zus Vaters
Rechten er nun sitzt.

Sein Reich hat er gefangen an / Alls muß jm nun sein vnter-
than / Durchs Wort er selbst sein Kirch regiert / Mit Gaben er sie
schmückt vnd ziert.

Wie er nun in die Höh aufffuhr / Öffnet er vns des Himmels
Thor / Die Gefengnis mit sich gefangen führt / Ohn end er nun
herrscht vnd regiert.

Am jüngsten Tag er zum Gericht / Wird kommen / vnd aus-
bleiben nicht / Sein Lemmer er absondern wird / Von Böcken der
getrewe Hirt.

Auff die Zukunft mit herzen gier / Vnd seuffzen HErr Christ
hoffen wir / Kom lieber HErr erlöß vns schier / Hal vns aus dem
Elend zu dir / Alleluia.

DISCANTVS a. 4.

Christ fuhr gen Himmel / was sandt er vns hernider / Den Tröster den Hei-
ligen Geist / 14 trost der arme Christenheit / Kyrie Iesou.